

Presseinformation

27. August 2024

LH Mikl-Leitner zum fünfjährigen Jubiläum der Landesgalerie Niederösterreich

„Kunst- und Architekturjuwel in Krems steht für ein modernes Niederösterreich“

Die Landesgalerie Niederösterreich in Krems feiert heuer ihr fünfjähriges Bestehen. Seit ihrer Eröffnung im Mai 2019 entwickelte sich die Landesgalerie Niederösterreich zum führenden Haus für österreichische Kunst in Niederösterreich. Mit seiner dynamischen, wagemutigen Architektur ist das neue Museum eine Landmarke am Tor zur Wachau und bildet gemeinsam mit den Nachbarhäusern Kunsthalle Krems und Karikaturmuseum Krems das Herz der Kunstmeile Krems.

Anlässlich ihres jüngsten Besuchs in der Landesgalerie Niederösterreich zeigt sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner begeistert: „Die hochkarätigen Ausstellungen und die markante Architektur der Landesgalerie Niederösterreich fesseln mich bei jedem Besuch aufs Neue. Die Landesgalerie Niederösterreich fungiert als Bühne für die Kunstschatze des Landes Niederösterreich - dazu zählen Gemälde von Egon Schiele, Oskar Kokoschka, Ferdinand Georg Waldmüller, Tina Blau-Lang, Olga Wisinger-Florian oder des „Kremser Schmidt“. Dieses Kunst- und Architekturjuwel in Krems steht für ein modernes Niederösterreich.“

Von der aktuellen Schau „Unterwegs. Reise in die Sammlung“ ist Mikl-Leitner besonders beeindruckt: „Die Ausstellung führt vor Augen, welche berühmten Künstlerinnen und Künstler Niederösterreich hervorgebracht hat. Zugleich geben die Landschafts- und Genrebilder Einblick in die Schönheit, das Leben und die Geschichte unseres Landes. Die Landesgalerie Niederösterreich enthüllt immer wieder neue Facetten unserer über hundertjährigen Kunstsammlung.“

Zudem treten internationale Installationen, wie aktuell die raumfüllende, poetische Arbeit der irischen Künstlerin Claire Morgan, mit der Architektur des Hauses in Dialog. Renommiertere Architekturpreise wie der Iconic Award für innovative Architektur und der German Design Award unterstreichen, dass das Gebäude in seiner Form herausragend und einzigartig ist.

Die Landesgalerie in Krems war u. a. in Zusammenarbeit mit den

Presseinformation

Landessammlungen Niederösterreich die treibende Kraft für den diesjährigen bundesländerübergreifenden Ausstellungsschwerpunkt zu Ehren der österreichischen Fotografin Elfriede Mejchar. Bei der Schau „Kunstschatze vom Barock bis zur Gegenwart“, momentan in der Kunsthalle Tübingen, sind exzellente Gemälde aus den Landessammlungen Niederösterreich noch bis 15. September 2024 zu sehen. „Diese Kooperation unterstreicht die Bedeutung der Landesgalerie Niederösterreich und macht sichtbar, dass die niederösterreichische Kunstsammlung von internationalem Rang ist. Noch nie wurde eine derartige Fülle an Meisterwerken der Landessammlungen Niederösterreich außerhalb von Österreich gezeigt“, so Mikl-Leitner.

Aktuelle Ausstellungen sind „Unterwegs. Reise in die Sammlung“ (bis 19.04.2026), „Elfriede Mejchar. Grenzgängerin der Fotografie“ (bis 16.02.2025), „Claire Morgan. Hold me tightly lest I fall“ (bis 02.03.2025), „MONOCOLOR. Screen-Space“ (bis 10.11.2024). Weitere Informationen online unter www.lgnoe.at.



Geschäftsführerin Julia Flunger-Schulz,
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und
Direktorin Gerda Ridler (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser